

Reifen für die Rennstrecke

Gesucht: eine harmonische Verbindung zwischen Opel Corsa OPC und der Piste. 11 Reifen in 215/45 R 17 stehen an der Startlinie zum diesjährigen Reifentest. Zwei von ihnen sind allen Anforderungen gewachsen – reif für die Rennstrecke

Fotos: Dieter Müller-Sonntag



Wachauing im Spätherbst 2007. Glockenklänge aus dem nahe gelegenen Kloster Melk läuten den Tag ein, als sich das AUTO BILD SPORTSCARS-Testteam in

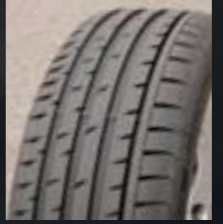
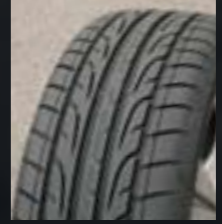
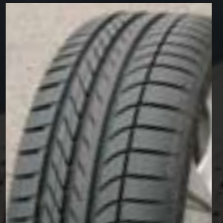
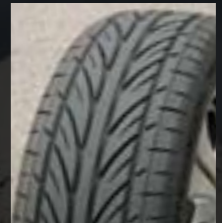
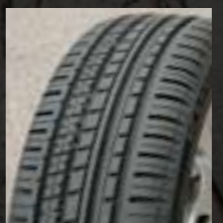
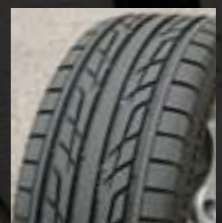
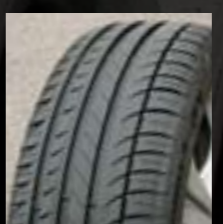
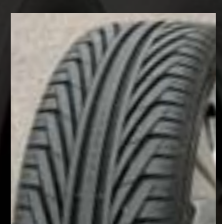
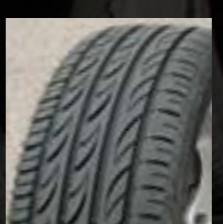
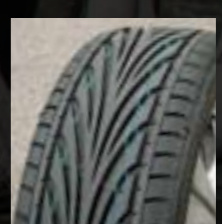
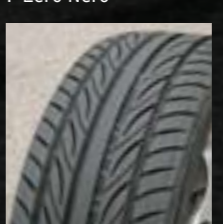
der Boxengasse der kleinen, aber feinen Rennstrecke in der Wachau vor den Toren Wiens häuslich einrichtet. Ihr Testauftrag: Findet den besten Reifen der Dimension 215/45 R 17.



Boxenstopp für unseren Testwagen: Auch serienmäßig fahren Corsa GSi und OPC auf Reifen in 215/45 R 17. Der Check des Fülldrucks gehört zur täglichen Routine

Elf Testkandidaten stehen zur Auswahl: die Traditionsmarken Continental, Dunlop, Goodyear, Michelin und Pirelli, die japanischen Hersteller Toyo und Yokohama sowie die koreanischen

Reifenbauer Hankook und Kumho, die über die letzten Jahre mit Achtungserfolgen auf sich aufmerksam machen konnten. Auch der finnische Hersteller Nokian war in der Vergangenheit ▶

	
Continental SportContact 3	Dunlop SP Sport Maxx
	
Goodyear Eagle F1 Asymmetric	Hankook Ventus V12 evo
	
Kumho Ecsta KU 19	Marangoni Mythos
	
Michelin Pilot Exalto PE2	Nokian NRY
	
Pirelli P Zero Nero	Toyo Proxes T1-R
	Wettstreit der Systeme: Sechs laufrichtungsgebundene Profile treten gegen fünf Kandidaten mit asymmetrischer Lauffläche an. Zum ersten Mal im Test: die Gummis von Goodyear, Hankook und Marangoni
Yokohama S.drive	

heit für so manche Überraschung gut. Last but not least der neue Mythos von Marangoni, der als preisgünstiger Reifen unseren Vergleich nach unten abrundet. Ganz bewusst verzichten wir auf ein Billigprodukt aus Fernost, denn alle Erfahrungen der Vergangenheit lassen nur den einen Schluss zu: Finger weg von Billigreifen.

Als Testwagen für unseren diesjährigen Reifentest stehen zwei Opel Corsa OPC mit 192 PS an der Startlinie; ihr erster Einsatzbereich: die Aquaplaningversuche. Wegen seiner stattlichen Breite ist der 215er-Reifen grundsätzlich anfällig für Aquaplaning. Die größten Sicherheitsreserven bietet der Michelin Pilot Exalto, er kann das Wasser

Finger weg von den Billigreifen aus Fernost

am effektivsten unter seiner Lauffläche verdrängen. Trotz lauffruchtungsgebundenen Profils kann der Marangoni da nicht mithalten, er

verliert schon bei deutlich niedrigerer Geschwindigkeit den Kontakt zur Fahrbahn, Punktabzug für den Italiener.

Auch bei unserem Bremstest aus Tempo 100 auf nasser Piste können seine Leistungen nicht überzeugen, doch die Aquaplaninggröße von Michelin patzt ebenfalls, rutscht sogar noch am wasserscheuen Ma-

rangoni vorbei. Auch für den S.drive von Yokohama ist der Test eigentlich schon gelaufen; mit einem zusätzlichen Bremsweg von fast zwei Fahrzeuglängen ist er aus dem Rennen. Vorbildlich dagegen die brandneuen Reifen von Hankook und Goodyear, sie liefern sowohl die kürzesten Bremswege als auch die schnellsten Rundenzeiten auf der

bewässerten Kreisbahn. Denn ihre Gummimischung besitzt den optimalen Nässegrip, eine wichtige Voraussetzung für die schnelle und sichere Hatz über den bewässerten Wachauring.

Mit seinen abwechslungsreichen Bergabpassagen, Kuppen und Wechselkurven ist er das ideale Revier für den Reifentester, hier trennt

Wer beim Bremsen auf Nässe patzt, ist aus dem Rennen

sich schnell die Spreu vom Weizen. Mit den Nässe таланten von Hankook und Goodyear ist der Test-Corsa leicht und sicher auf der

Ideallinie zu halten, spurstabil geht er durch die Schikane, und in der schnellen auf die Start-Ziel-Gerade einmündenden Linkskurve sorgt ein wohl dosierter Lastwechsel für die korrekte Ausrichtung des Corsa-Hinterteils. Wenn Fahrzeug und Reifen so harmonisch zueinander finden, ist purer Fahrspaß garantiert, der uns auch abseits der ▶

Handling trocken

Durchschnittstempo in km/h



■ Schnell, sicher und in perfekter Harmonie sprintet der Corsa OPC mit Yokohama- und Goodyear-Bereifung über den Wachauring. Dem Toyo Proxes T1-R mangelt es an der stabilen Seitenführung

Yokohama	92.9
Goodyear	92.8
Michelin	92.7
Hankook	92.6
Continental	92.6
Kumho	92.5
Pirelli	92.2
Dunlop	91.9
Nokian	91.7
Marangoni	91.6
Toyo	91.0

Bremsen trocken

Bremsweg aus 100 km/h in Metern

Hankook	35.9
Nokian	35.9
Pirelli	36.3
Dunlop	36.6
Toyo	36.8
Goodyear	36.8
Marangoni	37.0
Kumho	37.0
Continental	37.1
Yokohama	37.2
Michelin	37.2

■ Ein guter Sportreifen muss gerade beim Bremsen überzeugende Leistungen bieten. Auf Hankook, Nokian und Pirelli steht unser Test-Corsa bereits nach 36 Metern – ein hervorragendes Ergebnis

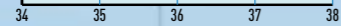


Foto: Dirk Müller-Sonnag

Aquaplaning in der Kurve

Restquerbeschleunigung in m/s²

■ Kommt es in Kurven zu Aquaplaning, schiebt das Fahrzeug stur gerade aus. Kumho und Marangoni bieten die wenigsten Sicherheitsreserven

Michelin	4.03
Continental	3.95
Goodyear	3.85
Yokohama	3.63
Nokian	3.60
Toyo	3.58
Pirelli	3.56
Hankook	3.53
Dunlop	3.50
Kumho	3.24
Marangoni	3.22

Aquaplaning längs

Aufschwimmgeschwindigkeit in km/h



■ Bei Aquaplaning bietet der Michelin die besten Sicherheitsreserven: Erst bei Tempo 84 schwimmen die Vorderräder des Corsa auf. Der Marangoni verliert schon bei 75 km/h den Kontakt zur Piste

Michelin	84.2
Goodyear	83.5
Hankook	83.4
Pirelli	82.7
Toyo	81.0
Yokohama	80.9
Continental	79.9
Nokian	79.6
Dunlop	78.5
Kumho	77.4
Marangoni	75.4

Abrollkomfort

Subjektiv



■ Wer auf breiten Reifen unterwegs sein möchte, muss beim Abrollkomfort zu deutlichen Abstrichen bereit sein. Unser Testwagen, der Corsa OPC, ist auf den getesteten 17-Zöllern jedoch erstaunlich komfortabel unterwegs. Dennoch gibt es spürbare Unterschiede zwischen den Kandidaten: Goodyear, Continental und Michelin schlucken leichte Unebenheiten und Kanaldeckel am effektivsten

Vorbeifahrgeräusch

bei 60 und 80 km/h in dB (A)

■ Bei der Messung der Vorbeifahrgeräusche von außen halten sich die Unterschiede zwischen den Kandidaten in engen Grenzen. Die Flüsterreifen von Kumho, Goodyear und Hankook schonen die Umwelt aber mit den geringsten Geräuschemissionen. Hinter dem Lenkrad bringt uns aber der „laute“ Conti SportContact 3 auch nicht aus der Ruhe

Kumho	67.2	71.1
Goodyear	67.9	70.8
Hankook	67.7	71.4
Dunlop	68.0	72.1
Pirelli	68.4	72.2
Toyo	68.3	72.4
Nokian	68.4	72.4
Marangoni	68.7	72.5
Yokohama	68.8	72.6
Michelin	69.0	72.9
Continental	69.9	73.6



Rollwiderstand

Rollwiderstandsbeiwert (CR)



■ Ein niedriger Rollwiderstand hilft beim Spritsparen. Nach Faustformel reduziert der Goodyear Eagle F1 als bester Leichtlaufreifen den Kraftstoffkonsum um etwa drei Prozent, ein sensibler Gasfuß spart effektiver

Goodyear	1.31
Nokian	1.34
Dunlop	1.36
Michelin	1.36
Hankook	1.37
Kumho	1.37
Yokohama	1.41
Toyo	1.46
Pirelli	1.48
Continental	1.53
Marangoni	1.53

Bremsen nass

Bremsweg aus 100 km/h in Metern



■ Mit Goodyear oder Hankook bereift, steht unser Test-Corsa bei einer Vollbremsung aus Tempo 100 bereits nach 57 Metern. Auf den Reifen von Yokohama benötigt er zwei zusätzliche Wagenlängen

Goodyear	57.0
Hankook	57.3
Pirelli	57.6
Kumho	57.6
Dunlop	58.0
Continental	58.8
Nokian	59.6
Toyo	61.0
Marangoni	61.1
Michelin	62.3
Yokohama	64.7

Kreisbahn

Rundenzeit in Sekunden

■ Auf der bewässerten Kreisbahn erreichen die Reifen mit dem besten Nässegrip die kürzesten Rundenzeiten. Die brandneuen Reifen von Goodyear und Hankook können sich klar von den Verfolgern absetzen. Der gerade eingeführte Marangoni Mythos bringt dagegen auf Nässe keine überzeugende Leistung

Goodyear	10.54
Hankook	10.70
Continental	10.78
Dunlop	10.81
Pirelli	10.82
Michelin	10.85
Kumho	11.00
Nokian	11.00
Toyo	11.10
Yokohama	11.10
Marangoni	11.23



Handling nass

Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h



■ Nässegrip und eine stabile Seitenführung sind die Grundvoraussetzungen für eine schnelle Handlingrunde. Knackigen Fahrspaß vermitteln die Reifen von Hankook, Goodyear und Dunlop

Hankook	86.5
Goodyear	86.3
Dunlop	86.1
Pirelli	85.3
Continental	85.1
Kumho	85.0
Toyo	84.9
Nokian	84.9
Michelin	84.3
Yokohama	81.3
Marangoni	81.0

Rennstrecke im normalen Verkehrsalltag ein narrensicheres Fahrgefühl vermittelt.

Das gilt sowohl für nasse als auch für trockene Fahrbahnoberflächen und erst recht bei einer Vollbremsung am Stauende. Hier zählt jeder Zentimeter. Wir proben den Ernstfall und gehen bei unseren Testkandidaten mit vollem Bremsdruck auf das Bremspedal. Die Reifen von Hankook und Nokian ziehen schwarze Striche auf dem trockenen Asphalt, kommen nach weniger als 36 Meter zum Stehen – eine beeindruckende Leistung. Doch auch die anderen Kandidaten tun etwas für die Sicherheit, bei Michelin und Yokohama als schlechteste Bremser verlängert sich der Bremsweg um gerade mal 1,3 Meter.

Sicherheit und Fahrspaß gehen Hand in Hand

Um Sicherheit geht es auch in der Königsdisziplin, dem Handling auf trockener Piste. Aufgeschlüsselt nach Lenkverhalten, Spurstabilität, Lastwechselverhalten und Balance werden die dynamischen Qualitäten jedes Kandidaten präzise beurteilt. Zusammen mit der Rundenzeit ergibt sich daraus am Ende die Handling-Gesamtnote.

Ein Hauch von Rennatmosphäre liegt in der Luft, als der Corsa OPC endlich zeigen darf, was in ihm steckt. Kumho, Continental, Hankook und Michelin erreichen mit ihren ausgewogen dynamischen Qualitäten eine „gute“ Gesamtnote. Mit einer gehörigen Extraportion Fahrspaß wecken Yokohama und Goodyear aber erst das Tier im Corsa. Bestnoten bei der subjektiven Beurteilung, ein Lächeln auf den Gesichtern der Tester und die schnellsten Rundenzeiten sichern ihnen verdient die Bestnoten im Kapitel Trockenhandling. [dms, hk]

FAZIT ■ Wir haben ihn gesucht und gleich zweimal gefunden – den besten Sportreifen der Dimension 215/45 R 17. Aus einem insgesamt starken Kandidatenfeld machen am Ende zwei Neuerscheinungen das Rennen: der Goodyear Eagle F1 Asymmetric 91 Y überzeugt durch seine Spitzenleistungen auf nasser wie trockener Piste, der Hankook Ventus V12 evo mit ausgewogen guter Leistung zum fairen Preis.

Fotos: Dirk Müller-Sonntag, Markus Heimbach (1)

ELF SOMMERREIFEN IN 215/45 R 17: ALLE KANDIDATEN IN DER REIHENFOLGE IHRER QUALITÄTEN													
Bild	Nässe					Trockenheit					So haben wir bewertet		
	Aquaplaning	Kurven-Aquaplaning	Handling	Kreisbahn	Bremsen	Durchschnitt	Handling	Bremsen	Abrollkomfort	Vorbefahrgeräusch	Rollwiderstand	Durchschnitt	Schnelllaufbestanden
Benotungsanteil in Prozent ▶	20	10	30	10	30	Durchschnitt	30	30	15	15	10	Durchschnitt	Schnelllaufbestanden
Goodyear Eagle F1 Asymmetric 91 Y ca. 165 Euro	2+	1-	1-	1	2+	1-	1-	2+	2	1-	1	1-	ja
Hankook Ventus V12 evo 91 Y ca. 125 Euro	2+	2	1	1-	2	2+	2	1	2-	1-	2+	2+	ja
Pirelli P Zero Nero 91 Y ca. 140 Euro	2+	2	2	2+	2	2	2-	1-	2-	2	2-	2	ja
Dunlop SP Sport Maxx 87 V ca. 130 Euro	2-	2	1-	2+	2-	2	3+	2+	2-	2+	2+	2	ja
Kumho Ecsta KU 19 91 W ca. 120 Euro	2-	3	2	2	2	2	2	2	3+	1-	2+	2	ja
Continental SportContact 3 91 W ca. 160 Euro	2	1	2	2+	3+	2	2	2	2	3+	3+	2	ja
Michelin Pilot Exalto 2 91 W ca. 170 Euro	1-	1	2-	2+	3-	2-	2	2	2	2-	2+	2	ja
Nokian NRY 91 Y ca. 125 Euro	2	2	2	2	3+	2-	3+	1	3+	2	1-	2	ja
Toyo Proxes T1-R 91 W ca. 120 Euro	2	2	2	2-	3	2-	3-	2+	3	2	2-	2-	ja
Marangoni Mythos 91 Y ca. 95 Euro	3	3	3-	3+	3	3	3	2	3-	2	3+	3+	ja
Yokohama S.drive 91 Y ca. 125 Euro	2	2	3+	2-	4	3+	1-	2	3-	2	2	2	ja

Notenschnitt: ■ 1 bis 2 ■ 3 ■ 4 bis 6